



Kleines NBZ- Jäger-Album

DREI MÄDEL AUF DER BANK UNTERM BAUM, Aquarell, Privateigentum, Hatzfeld

Aus den bisher gezeigten Bildern geht klar und deutlich hervor, dass die Jägerschen Bilder immer einen konkreten Inhalt haben. Und in allen seinen Bildern machten sich das zarte Empfinden und der gute Geschmack des Künstlers, eine schier unbegrenzte Zuneigung für Harmonie und wahre Ästhetik bemerkbar. Wir sehen hier ein Aquarell in photographischer Reproduktion, das thematisch zu den bereits bekannten Auf-der-Bank-Bildern gehört. Wenn auch in gewissem Sinne Ähnlichkeiten zwischen den Bildern in Inhalt und Komposition vorhanden sind, so dürfte diese Arbeit dennoch Interessantes in sich bergen. Drei Figuren, uns schon bekannte Gestalten im schwäbischen Trachtenkleid hat der Künstler auf die Bank gesetzt. Interessant ist der Bildaufbau. Die Bank steht schräg zur Bildfläche und parallel zur gegenüberliegenden Strassenseite und ist zum Fluchtpunkt der Darstellung projiziert. Alles ist reell und echt; nichts imaginär oder verzerrt dargestellt. Die Mädel kehren dem Betrachter ihre Gesichter zu. Die Gestalt im Vordergrund ist von uns abgekehrt. Über dem Kernstück der Komposition breitet sich die Baumkrone aus, deren unteres Blattwerk über die ganze obere Bildfläche verteilt ist.

Text : Karl-Hans Gross
Reproduktion : Eduard Jankovits